

DBV-Seminar-Baustein: Die Betriebsrats-Sitzung

Beschreibung:

Der Betriebsrats-Vorsitzende eilt über den Flur und wird vom Geschäftsführer angesprochen. Man kennt sich ja gut – und deshalb will der Chef sein Anliegen schnell klären: „Kannst du mir mal eben deine Unterschrift geben? Das ist dieses neue Bonus-Modell, dass wir mit euch eh schon so gut wie durch haben, weißt du ja. Und morgen kommt die Innenrevision, da will ich die Zahlen fix haben. Ist nix Dramatisches.“ Mit seinem Kürzel im Vorbeigehen verstößt der BR-Vorsitzende eklatant gegen das Betriebsverfassungsgesetz.



Im Baustein „Die BR-Sitzung“ vermitteln wir insbesondere neuen Betriebsräten, die sich auch mit Hilfe des DBV gegründet haben, dass die Sitzungen des Gremiums der Dreh- und Angelpunkt der BR-Arbeit sind. Wirksame Entscheidungen der Arbeitnehmer-Vertreter können nur hier diskutiert, formuliert und beschlossen werden. So haben der/die BR-Vorsitzende

und sein/ihr Stellvertreter(in) zwar eine etwas herausgehobene Position im Kontakt mit der Geschäftsleitung – doch letztlich nur in Abstimmung mit den anderen BR-Mitgliedern. Das Betriebsverfassungsgesetz bietet einen Leitfaden für die Durchführung von Sitzungen – fordert bestimmte Abläufe und Formen aber auch streng ein. Die (Ein-)Ladung zur BR-Sitzung muss korrekt sein, ebenso eine verbindliche Tagesordnung. Es muss geklärt werden, wer teilnehmen darf. Denn die Arbeit des BR unterliegt Verschwiegenheitspflichten. Ist der BR beschlussfähig? Ist in der Niederschrift der Sitzung alles Nötige festgehalten? Abstimmungen mit dem Arbeitgeber sind unerlässlich, er darf aber keinen Einfluss auf die Sitzung selbst nehmen. Neben dem Formalen darf das intensive inhaltliche Arbeiten des BR in der Sitzung nicht zu kurz kommen: Fruchten unsere Beschlüsse von vor einem Monat und von vor 10 Jahren (noch) in der Praxis, oder wie sind sie zu ändern? Arbeiten wir effizient, auch mit externer Beratung? Wir helfen Ihnen, alle Antworten und Einsichten dafür zu bekommen.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen
- Teilnehmer
- Ladung
- Tagesordnung
- Beschlussfassung
- Protokollierung
- Technik

Dauer: 4 Stunden; **Referenten:** RA Sigrid Betzen, Karin Ruck

Seminarort: Nach Wunsch Inhouse oder in einer nahen Tagungsstätte